

Gerhard Tanzer

Wahlwerbung – anders!

Auch wenn die Schüler einer Maturaklasse der HTL Wien 3 – Ungargasse kaum jemand überzeugen konnten: Den Versuch war es jedenfalls wert, dafür zu werben, dass die ÖsterreicherInnen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.



„Geh zur Wahl!“, „Gib der Demokratie eine Chance“, „Gib deiner Meinung Farbe! Geh wählen!“ forderten sie auf Plakaten, die sie im Rahmen des Deutschunterrichts in einem eintägigen Kreativworkshop mit dem Grafiker Peter Frank erstellt hatten.



Zur Vorbereitung hatten sie sich in den Gegenständen Deutsch und GPB mit Argumenten pro und kontra Wählen auseinandergesetzt und sodann Strategien erarbeitet, wie sie ihr Anliegen der Bevölkerung nahe bringen könnten.



So konfrontierten sie am 26. September 2006 Passanten des 3., 6. und 7. Bezirks und setzten damit ein Zeichen, dass ihnen unser politisches System nicht egal ist, auch wenn man immer von der „politikverdrossenen Jugend“ spricht!

Die erhofften Diskussionen mit NichtwählerInnen fanden leider kaum statt – diese blieben unbekannte Wesen!

Aus den Erfahrungsberichten der Gruppen

„Das Resumee unseres Projekts: Alle von uns befragten Personen schworen hoch und heilig, ihr Wahlrecht in Anspruch zu nehmen.“



„Lediglich eine Person hat sich immens darüber aufgeregt, dass die Wahlen umsonst wären und dass alle Parteien denselben Schwachsinn unterstützen würden.“

„Bis auf eine Person, die vorbeiging und schimpfte: ‚Is eh alles scheiße, was kann denn noch schlimmer werden! I geh sicha ned wählen‘, bekannte sich niemand zur Wahlverweigerung.“

„Schlussendlich gelang es dem Team, einige zumeist junge Interessierte in längere Diskussionen zu verstricken und – zumindest scheinbar – zu überzeugen.“

„Es gibt doch zu denken, wenn diejenigen Personen, die sich am Interessiertesten zeigten, ein junges deutsches Paar und ein Schweizer in mittlerem Alter waren.“



„Wir sprachen nur mit Leuten, die auch wählen wollten. Wir hatten dies für ein positives Zeichen gehalten, wurden aber leider enttäuscht.“

„Nach der Wahl mit einer Wahlbeteiligung von 75 %, 10 % weniger als das letzte Mal, muss man sich fragen, wo diese Nichtwähler waren.“



Die Teilnehmer:

Michael Brosch, Sahin Cakmak, Andreas Eder, Daniel Fuhry, Markus Hilscher, Sebastian Kasenbacher, Zoltan Krekus, Christoph Leschanz, Christoph Löffler, Viktor Luke, Benjamin Nachtigall, Peter Neubauer, Emanuel Riem, Peter Sperl, Aleksandar Vukojevic, Mathias Windt, Oliver Wolff

Projektleitung: Mag. Dr. Gerhard Tanzer